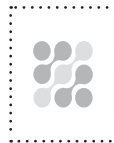


Schon Mal auf dem Wohnungsmarkt ein WG-Zimmer für unter 350 € gefunden? Wir auch nicht.

Die Situation der steigenden Mietpreise, ein Trend in fast allen 30 Hochschulstädten, hat sich während der Corona-Pandemie verschärft. Laut dem MLP Studentenwohnreport 2020 können 27 von 30 Hochschulstädten einen corona-bedingten Mietpreisanstieg verzeichnen. Die Mietkosten (warm) für eine durchschnittliche Studierendenwohnung liegen in Konstanz bei 449 €, in Stuttgart bei 562 € und in München sogar bei 724 €. In Kombination mit einem BAföG-Höchstsatz von 861 € zahlen viele Studierende mehr als die Hälfte ihres verfügbaren Unterhalts für ihre Zimmer. Diese Situation bedeutet faktisch: Studieren Nahe des Existenzminimums.

Für uns ist klar, was Politiker*innen tun müssen: Sorgt für bezahlbaren Wohnraum und lasst eure Kinder nicht im Regen stehen, wenn es darum geht, einen berufsqualifizierenden Abschluss zu machen.



Studieren wo andere Urlaub machen

=

Studieren

ohne Unterkunft?

StuVe

Studierendenvertretung
Universität Konstanz

